Kleine Mitteilungen

Brandgansfamilie auf den Vockeroder Fischteichen

Nachdem im Juni 1988 auf der Elbe bei Dessau der Nachweis eines Paares mit 10, etwa 2–3 Tage alten Jungen glückte (HAMPE, 1989), kam es während eines Kontrollganges am 11. 7. 1993 an den Fischteichen Vockerode, welchen ich mit meiner Frau durchführte, zur Beobachtung eines 4 Junge führenden Brandganspaares (Tadorna tadorna). Die Jungvögel wurden im Vergleich mit Aufnahmen im Werk von HEINROTH (1928) auf ein Alter von etwa 30 Tagen geschätzt, waren also noch nicht flugfähig und könnten demnach an den Fischteichen selbst oder in der näheren Umgebung des Beobachtungsortes erbrütet worden sein.

Literatur

Hampe, H. (1989): Jungeführende Brandgänse an der Mittelelbe bei Dessau. Apus **7,** 138–139.

Heinroth, O. und M. (1928): Die Vögel Mitteleuropas. Bd. **3,** S. 184–187. Berlin.

Hans Hampe, Amalienstraße 120, 06844 Dessau

Zur Dynamik von Waldohreulenschlafplätzen

Waldohreulen (Asio otus) bilden im Winter Schlafgesellschaften und versammeln sich an ruhigen, windgeschützten Orten, oft auch auf städtischen Friedhöfen. Die Größe solcher Ansammlungen ist sehr stark vom jeweiligen Nahrungsangebot abhängig. Die durchschnittliche Anzahl liegt meist bei 5 bis 30 Vögeln. Sind sehr gute Nahrungsbedingungen vorhanden, können solche Gemeinschaften bis auf 100 Eulen anwachsen.

Eine solche Bestandsänderung konnte an einem Schlafplatz, der sich seit mindestens 10 Jahren am Dorfrand von Nißma (10 km von Zeitz entfernt) befindet, beobachtet werden. Der durchschnittliche Besatz dieses Schlafplatzes lag in den meisten Wintern bei 4 bis 9 Eulen. Sie saßen tagsüber völlig ohne Deckung auf fünf unbelaubten Birken in Höhen zwischen 4 und 8 Metern. In der näheren Umgebung befinden sich ein abbruchreifer, nicht mehr bewirtschafteter Bauernhof und der kleine, nur 0,25 ha große Dorffriedhof, auf dem lediglich vier Sadebäume stehen. Das Umfeld des Dorfes wird von Wiesen- und Ackerland sowie einer Mülldeponie und zahlreichen, kleineren Feldgehölzen gekennzeichnet.

1989 wurde auf den umliegenden Feldern größtenteils eine mehrjährige Luzernekultur angebaut. Bereits im Herbst fanden sich hier zahlreiche Bussarde und Turmfalken zur Mäusejagd ein. Im Winter 1989/90 stieg die durchschnittliche Eulenanzahl in der Schlafgemeinschaft sprunghaft auf 22, maximal 25 an. Der Winter 1990/91 brachte eine weitere Steigerung auf maximal 28 Vögel. Danach dominierten dann bis Mitte November 1991 Zuckerrübenfelder die Umgebung von Nißma.

Die Ansammlung der Waldohreulen reduzierte sich daraufhin im Winter 1991/92 wieder auf die alte Größe mit maximal 12 Eulen. Dieser Bestand hielt sich auch im

anschließenden Winter 1992/93 (4 bis 11 Vögel).

Der Luzerneanbau und die wahrscheinlich damit verbundene Feldmausgradation haben hier einen deutlichen Anstieg der Eulenvögel am winterlichen Schlafplatz bewirkt. Witterungseinflüsse waren ohne Bedeutung. Auch die untypischen Ruhebäume (Birke) sind, im Gegensatz zu den sonst fast ausschließlich gewählten Nadelbäumen, bemerkenswert.

Rolf Weißgerber, Hertha-Lindner-Straße 2, 06712 Zeitz

Wiederansiedlung der Heidelerche im Zeitzer Gebiet

Das Habitat der Heidelerche (Lullula arborea) ist in Mitteldeutschland fast ausschließlich durch die Jungkiefernheide gekennzeichnet. In Regionen, wo derartiger Lebensraum nicht vorhanden ist, fehlt meist auch die Heidelerche als Brutvogel.

Im Landkreis Zeitz datiert die letzte Brutzeitbeobachtung dieser Art aus den 50er Jahren, als bei Golben ein Kiefernforst entstand (Perrmann mündl.). Ein Brutnachweis konnte damals aber nicht erbracht werden. Auch die Erwartung einer Ansiedlung in den achtziger Jahren im Zeitzer Gebiet, als kleinere Flächen in Kiesgruben mit Kiefern bepflanzt wurden, erfüllte sich leider nicht.

Zwischen 1986 und 1990 erfolgte in der Kiesgrube Lindenberg bei Zeitz eine gestaffelte Aufforstung des Gesamtgeländes, so daß eine etwa 12 ha große Kiefernkultur unterschiedlichen Alters entstand. Am 21. März 1993 hörte R. Hausch erstmals in dieser rekultivierten Kiesgrube das „Dudeln" der Heidelerche und vermutete noch durchziehende Vögel. Verfasser vernahm am 9. April mehrere Gesangsstrophen, von denen die Mehrzahl vom Boden aus vorgetragen wurde. Die Wahrscheinlichkeit, daß es sich dabei um ein bereits verpaartes Männchen handelte, war Anlaß zu weiteren Kontrollen. Am 28. April bestätigte sich dann die Vermutung eines Brutpaares, als beide Vögel gemeinsam bei der Futtersuche und ein Vogel mehrmals futtertragend beobachtet werden konnten.

Die Nutzung der Kiesgrube durch Spaziergänger und Radfahrer und die damit verbundene Beunruhigung der Brutvögel ließ eine zusätzliche Störung durch Nestsuche ausscheiden. Bei der Beobachtung der Fütterungsflüge war außerdem der ungefähre Neststandort auszumachen. Obwohl im Juni nochmals Singflüge registriert wurden, unterblieben weitere Kontrollen zur Feststellung einer etwaigen Zweitbrut.

Mit dem Heranwachsen der Kiefern wird sich der Biotopcharakter der Kiesgrube in einigen Jahren verändern. Es bleibt zu hoffen, daß uns die Heidelerche wenigstens in den folgenden Sommern als Brutvogel hier erhalten bleibt.

Rolf Weißgerber, Hertha-Lindner-Straße 2, 06712 Zeitz

Eine rotbäuchige Rauchschwalbe in Sachsen-Anhalt

Beobachtungen von rotbäuchigen Rauchschwalben (Hirundo rustica) sind mir für Sachsen-Anhalt nicht bekannt. Auch bei den verschiedensten Arbeiten über die Rauchschwalben fehlen diesbezügliche Mitteilungen. Selbst bei ornithologischen Rei-

seberichten aus den Balkanländern, wo sie häufiger vorkommen soll, werden Beobachtungen rotbäuchiger Rauchschwalben nicht erwähnt.

Während einer Exkursion am 6. 5. 1992 zur Hasse, einem ehemaligen Tagebaurestloch, jetzt Naherholungsgebiet, fiel mir unter etwa 20 Rauchschwalben die auf Schilfhalmen ruhten, ein rotbäuchiges Tier auf. Die gesamte Körperunterseite war rostrot gefärbt. Als die Schwalben später bei der Nahrungssuche in etwa 50 Meter Entfernung umherflogen, fand ich diesen Vogel immer wieder heraus. Sicherlich handelte es sich bei dieser Beobachtung um ein Exemplar der „transitiva" Subspezies, die in Israel, Libanon und weiteren Ländern des Nahen Ostens vorkommt. Über die Unterartenproblematik der Rauchschwalbe äußert sich OXFORT (1988) ausführlich. Demnach wird „transitiva" als selbständige Unterart anerkannt.

Literatur

Oxfort, M. (1988): Eine rotbäuchige Rauchschwalbe, Hirundo rustica L., am Unstrut-Rückhaltebecken Straußfurt, Kr. Sömmerda. Thür. Orn. Mitt. **38**, 77–78

Günter Fritsch, Albert-Schweitzer-Str. 54, 06667 Weißenfels

Frühjahrsbeobachtung des Rotkehlpiepers bei Dessau

Wie die bisher im „Apus" veröffentlichten Beobachtungen von Rotkehlpiepern (Anthus cervinus) erkennen lassen, ist die Art in Sachsen-Anhalt zu beiden Zugzeiten ein seltener Durchzügler. Für den um Dessau unter Kontrolle gehaltenen Raum liegt bislang nur eine Veröffentlichung von TUCHSCHERER (1971) für den Heimzug vor. Dieser Beobachtung können folgende angefügt werden: Am 26. 4. 1993 wurden im Kühnauer Unterbruch außer 3 Zwergschnepfen, 3 balzenden Bakassinen und einigen Wiesenpiepern auch 1, am 28. 4. im selben Gelände sogar 2 Rotkehlpieper festgestellt, als sie kurz vor mir aufflogen, dabei mehrmals langgedehnte, recht lautstarke psiiih-Rufe ausstießen und jeweils nach etwa 80 bis 100 m wieder einfielen. Obwohl die Vögel in der Vegetation nicht entdeckt und somit anhand von Gefiedermerkmalen nicht bestimmt werden konnten, kann es sich auf Grund der hervorgebrachten Rufe nur um Rotkehlpieper gehandelt haben. Beide Beobachtungsdaten fügen sich in die bisher bekannte Heimzugszeit der Art gut ein.

Literatur:

Tuchscherer, K. (1971): Beiträge zur Vogelwelt des Wörlitzer Winkels IV. Apus **2**, 186–189.

Hans Hampe, Amalienstraße 120, 06844 Dessau

Raubwürger brütet auf Gittermast

Seit Jahren liegen aus dem Gebiet des Muldestausees Beobachtungen des Raubwürgers (Lanius excubitor) vor, und zwar regelmäßiger aus dem Winterhalbjahr, dagegen

sehr wenige aus der Brutzeit, während der sich der Würger auch weniger auffällig verhält. Brutverdacht besteht seit Jahren.

Im Bereich der Tiefkippe Schlaitz werden Gittermasten der 110 kV-Leitung gern von durchziehenden Fischadlern als Ruheplatz genutzt. Da sich auch Sommerbeobachtungen häuften, wurden auf Anregung von G. Röber zwei dieser Masten mit Kunsthorsten (Metallkörben) versehen. Einige eingelegte Äste sollten den Anreiz zum Horstbau geben. Am 8. 9. 1991 sah H. Tauchmann einen Raubwürger auf einem Kunsthorst. Am 21. 3. 1992 waren 2 Raubwürger im Feuchtgebiet Schlaitz (Mahler, Richter u. a.). Von G. Röber stammen folgende Meldungen: 14. 4. 1992 – 2 Raubwürger attackieren heftig ein Rohrweihenmännchen, das am Gittermast (1. Kunsthorst vom Weg aus) vorbeifliegt; ein Würger fliegt anschließend die Horstunterlage an, ein zweiter sitzt auf der Leitung, 20 m vom Horst entfernt. 19. 5. 1992 – Würger fliegt Horstunterlage an; ein eingebautes Nest ist im 42fachen Fernrohr sichtbar. Am 21. 5. 1992 beobachteten H. Mahler und A. Kuhlig (vgl. dazu die Fotos auf der III. Umschlagseite und auf dem Rücktitel). Beide Raubwürger fütterten in gleicher Weise aktiv ihre Jungen im Kunsthorst auf dem Gittermast in 22,5 m Höhe. 6 Junge konnten festgestellt werden; sie saßen schon zeitweise auf dem Nestrand und befanden sich kurz vor dem Ausfliegen. Zweimal wurde je eine kurzschwänzige Maus gefüttert. Die Kotballen wurden abgetragen und aus großer Höhe abgeworfen. Nach Pausen von ca. 15 min wurde im Dreiminutenabstand gefüttert. Nach 3 bis 4 Anflügen folgte erneut eine Pause. Unser Standort befand sich 36 m vom Mast entfernt; Luftlinie zum Nest etwa 42 m. Die Altvögel fütterten unbekümmert und unterschritten die 42-m-Distanz, wenn sie den Zaun unter dem Mast als Ansitz benutzten. Meist kamen sie aber aus größerer Entfernung vom Beutefang. Erstaunlich war, mit welcher Leichtigkeit sie den Höhenunterschied zu ihrem luftigen Nest überwanden. Ein Turmfalke, der sich dem Mast näherte, wurde von einem Würger gehaßt und vertrieben.

Arno Kuhlig, Humboldtstraße 14, 06749 Bitterfeld
Herbert Mahler, Bergstraße 17, 06766 Wolfen

Rezensionen

Bezzel, E. (Red.) (1993): Ornithologen-Kalender '94. Jahrbuch für Vogelkunde und Vogelschutz.
AULA-Verlag Wiesbaden. 272 Seiten, zahlreiche Abbildungen. ISBN 3-89104-525-5, Bestell-Nr. 315-00891. DM 16,80

Bereits im 7. Jahr erscheint dieser bewährte Taschenkalender, dessen Nützlichkeit nicht mehr besonders hervorgehoben werden muß. Die umfangreiche Adressenliste ornithologischer Institutionen, Vereine und Verbände ist für 1994 auf den neuesten Stand gebracht worden. Sehr vielseitig und informativ sind wieder die abgehandelten Themen, u. a. Vogel des Jahres 1994 (Weißstorch), Naturpark „Elbetal", Ausbreitung der Türkentaube, Agrarlandstruktur und Brutvögel, Bestimmungsprobleme (Rotkehlpieper) usw.

Der Kalender bedarf eigentlich keiner Empfehlung mehr, er gehört in die Hand eines jeden Ornithologen. Für Vereine ist der Hinweis wichtig, daß bei Sammelbestellungen vom Verlag günstigere Konditionen (Preisnachlässe bis zu 20 %) angeboten werden.

K. Liedel

Christ, H.-J. (Red. u. Prod.) **(1993): ORNIbook-Kalender '94.** Eine H. J. Christ DTP-Produktion für Ornibook. 128 S., kartoniert, 10x14,5 cm, vierfarbiger Titel. Kostenlose Abgabe an alle Ornibook-Kunden.

Wieder ein thematischer Kalender, für die Hosentasche zu groß, für die tägliche Terminplanung zu klein, dafür kostenlos und mit ansprechendem farbigen Titelblatt. Neben dem Kalendarium auf 52 Wochenseiten ist aus dem Inhalt zu nennen: Ferientermin der deutschen Bundesländer, Register für Anschriften und Telefonnummern, Termine für wichtige Veranstaltungen der Vogelhaltung und Ornithologie. Sehr zu begrüßen eine Zusammenstellung nationaler und internationaler Vereinigungen für Ornithologie und Vogelschutz sowie Vogelliebhaber-Vereinigungen, gefolgt von einer Zusammenstellung ebensolcher Zeitschriften mit Anschrift, Kontaktpersonen und Bezugsmöglichkeit. Am Ende des Kalenders finden sich zwei Artikel, Hinkelmann, C.: Der Weißstorch „Vogel des Jahres 1994" und Christ, H.-J.: Nord-Ost-Polen, ein ornithologischer Reisebericht. Weitere Berichte dieser Art wären wünschenswert, um im Kalender nicht nur etwas nachzuschlagen, sondern auch um etwas „lesen" zu können. Der „Preis" kostenlos zu sein wird mit Werbung „erkauft". Anzeigen von 15 Inserenten über Reisen, Literatur, Optik und Naturschutz stehen neben Ornibook-Eigenwerbung mit den meistverkauften Titeln und einer Katalogübersicht.

T. Spretke

Dritte Jahresversammlung des Ornithologenverbandes Sachsen-Anhalt (OSA) e. V.

Die zweitägige Zusammenkunft fand am 25. und 26. September 1993 im Kindererholungszentrum Bertingen, im Landkreis Stendal, statt.

Die Teilnehmer wurden vom Vorsitzenden des OSA, Herrn Dr. K. Liedel, und im Namen des gastgebenden Landkreises von den Herrn Dr. P. Neuhäuser und T. Friedrichs herzlich begrüßt. Es schloß sich der Bericht des Vorsitzenden sowie eine Schweigeminute zum Gedächtnis der verstorbenen Mitglieder Dr. A. Teichmann (Halle) und K. Rost (Holleben) an.

Nach dem Bericht des Schatzmeisters, Herrn G. Dornbusch, sichert die finanzielle Basis des OSA jährlich zwei Hefte der Vereinsschrift „APUS". Die Mitgliederentwicklung seit der letzten Tagung 1992 war positiv, mit Stand 15. 9. 1993 hat OSA 204 Mitglieder, darunter 4 ornithologische Vereine.

Der Vortragsteil wurde überwiegend durch eigene Mitglieder bestritten. Es referierte Herr T. Friedrichs, Stendal, über die Grauammervorkommen im Landkreis Stendal (z. Z. wohl nur noch 30–40 singende Männchen), Herr Dr. Stiefel, Halle, über die Beringung im Land Sachsen-Anhalt (1992 wurden 15 241 Vögel in 138 Arten durch 48 Beringer markiert) sowie Herr H. Stein, Magdeburg, über Beringungsergebnisse am Beispiel von Dorngrasmücke und Sumpfrohrsänger (hohe Brutorttreue nachgewiesen). Herr I. Todte, Aken, rief zur Bartmeisen-Erfassung auf und Herr Dr. B. Nicolai, Halberstadt, stellte den „Atlas der Brutvögel Ostdeutschlands" vor, der gerade (1993) vom Gustav Fischer Verlag Jena–Stuttgart vorgelegt wurde und der zum Preis von 48,– DM in jeder Buchhandlung bestellt werden kann. Herrn Nicolai wurde auch an dieser Stelle herzlich für die Herausgabe gedankt.

Der in Planung befindliche Naturpark Saaletal wurde in seiner Naturausstattung durch Herrn W.-D. Hoebel, Halle, vorgestellt. Am Beispiel des Raubwürgers erläuterte Herr R. Gnielka, Halle, eine Artbearbeitung zur Avifauna Sachsen-Anhalts und berichtete zum Stand der Arbeiten (es werden noch dringend freie Kapazitäten für Artbearbeitungen gesucht!). Das Projekt der Brutvogelkartierung im Süden Sachsen-Anhalts ist weit gediehen, das konnte Herr Dr. J. Zaumseil, Naumburg, berichten (der Bearbeitungsstand nach der Saison 1993 wird bei 90 % liegen, die Nacharbeiten werden 1994 abgeschlossen).

Das Thema Feuchtgebietsschutz im gastgebenden Kreis Stendal vertiefte Herr Dr. P. Neuhäuser, Stendal; eine aktive Arbeitsgruppe des Naturschutzbundes kann über die Wiedervernässung von Flächen, die Pflege durch Mahd und eine Rinderversuchsherde berichten, ein Umwelt- und Naturschutzzentrum entsteht im Pfarrhaus Buch und ca. 8000 ha Grünland werden z. Z. von wissenschaftlichen Einrichtungen untersucht.

Ein weiterer Beitrag wertete Durchzug und Rast von Wasservögeln im Mittelelbegebiet, Herr E. Schwarze, Roßlau, stellte Aussagen von 101 km Elbelauf aus 15 Jahren vor.
Herr G.-J. Zörner, Wolmirstedt, berichtete vom einstigen Blauracken-Vorkommen im Bereich der Colbitz–Letzlinger Heide, welches vermutlich seit 1990 erloschen ist.

Als Gäste auf unserer Tagung referierten Herr W. Meier-Peithmann, Bergen, über die avifaunistischen Arbeiten und einige Ergebnisse im benachbarten hannoverschen Wendland sowie Herr Dr. M. Flade, Potsdam, zum Monitoring-Programm des DDA. Nicht unerwähnt bleiben darf die kurzweilige Plauderei über Vogelstimmen („von Piepmatz bis Pastorale"), mit der uns Herr Zaumseil in das abendliche gesellige Beisammensein einstimmte.

Von vielen Teilnehmern wurde es sehr begrüßt, daß eine eindrucksreiche Exkursion ausreichend Zeit und Gelegenheit bot, die Elbaue bei Bertingen kennenzulernen sowie persönliche Gespräche zu suchen (oder auch Speisepilze!).

Wohl alle 91 eingetragenen Teilnehmer danken herzlich den Referenten, den gastgebenden Mitgliedern und Ornithologen für die uneigennützige Organisation der Jahrestagung und der Exkursion sowie der Tagungsstätte für die freundliche Aufnahme und Bewirtung.

R. Schönbrodt

Internationale Wiesenweihen-Tagung in Kiel-Raisdorf vom 1.–2. Juli 1993

Am 1. und 2. Juli dieses Jahres fand in Kiel-Raisdorf eine Tagung statt, die den besseren Schutz und die Darstellung der aktuellen Bestandssituation der Wiesenweihe in Europa zum Ziel hatte. Die Tagung wurde im besonderen Maße von Herrn C. Clemens (Kiel) organisiert und vom Landesjagdverband Schleswig-Holstein finanziell unterstützt. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß – abgesehen von den GUS-Staaten – aus sämtlichen europäischen Ländern mit Wiesenweihen-Vorkommen Ornithologen an dieser Tagung teilnahmen. Des weiteren gab die Teilnahme von Vertretern der Landesregierung, der Kreis- und Gemeindeverwaltung sowie des Landesjagdverbandes und des Naturschutzbundes dieser Tagung eine besondere Note.

Die einzelnen Vorträge befaßten sich mit der Populationsdynamik und dem Schutz der Wiesenweihe. Dabei wurde deutlich, daß diese Greifvogelart in Europa weit verbreitet ist und regional sehr hohe Bestände aufweist (u. a. Polen, Baltikum, Pyrenäenhalbinsel) – im Gegensatz zu Mitteleuropa, wo die Art bestandsbedroht ist. In der Bundesrepublik brüten nach den Recherchen von C. Clemens 110 Paare, die auf Schleswig-Holstein (35) Mecklenburg-Vorpommern (15), Niedersachsen (30), Sachsen-Anhalt (5), Brandenburg (10) und Nordrhein-Westfalen (15) beschränkt sind.

Dazu kommen weitere isolierte Einzelvorkommen in Bayern und Hessen (sporadisch brütet die Wiesenweihe auch in Sachsen, Thüringen und im Saarland; Anm. E. G.).

Während in Osteuropa die Wiesenweihe hauptsächlich in Moor- und Wiesengebieten brütet, stellen in Westeuropa Getreidefelder die bedeutendsten Bruthabitate dar. Da in der Regel ca. 50 % der Bruten durch die Erntearbeiten zerstört werden, stellt die Senkung dieser Verluste neben dem Schutz der natürlichen Habitate die wichtigste Schutzmaßnahme für diese Greifvogelart dar. So ist es unumgänglich, gemeinsam mit den Landwirten derartige Schutzmaßnahmen durchzuführen.
Zum Schluß wurden mehrere Resolutionen, die einen besseren Schutz der Wiesenweihe zum Anliegen haben, verabschiedet und ein Film über diese Art gezeigt.
Die Exkursion am zweiten Tag führte in die Eider-Treene-Sorge-Niederung an der Westküste Schleswig-Holsteins, einem bedeutenden Wiesenweihen-Brutgebiet. Es gelangen auch eindrucksvolle Beobachtungen dieser schönen Greifvogelart. Zuvor wurde das Naturschutzzentrum „Medau-Haus“ in Bergenhusen besichtigt.
Insbesondere Herrn C. Clemens ist es zu verdanken, daß diese Tagung für die Teilnehmer eindrucksvoll war und daß es gelang, bei wichtigen politischen Entscheidungsträgern Interesse und Verständnis für die in Mitteleuropa bestandsbedrohte Vogelart zu wecken.

U. Kramer, Ballenstedt; E. Günther, Halberstadt

Mitgliederverzeichnis

Ornithologenverband Sachsen-Anhalt (OSA) e. V. (Stand: 1. 9. 1993)

Mitglieder
(* = Außerordentliches Mitglied)

1. Ornithologische Vereinigungen

1993 Fachgruppe Ornithologie u. Vogelschutz Merseburg e. V.; Gutenbergstr. 17, 06217 Merseburg
1991 Museum Heineanum; Domplatz 37, 38820 Halberstadt
1992 Ornithologischer Verein Köthen (OVC); An der Rüsternbreite 61, 06366 Köthen
1991 Vogelschutzwarte Steckby, Staatl.; 39264 Steckby

2. Individuelle Mitglieder

1991 Altner, Hans-Jürgen; Advokatenweg 1a, 06114 Halle/Saale
1991 Apel, Rolf; Kohlenstr. 7, 06862 Roßlau
1992 Barduhn, Torsten; Meierstr. 22, 29525 Uelzen
1991 Becker, Detlef; Otto-Grotewohl-Str. 16, 38820 Halberstadt
1992 Behn, Ernst-Günther; Bahnhofstr. 20, 29497 Woltersdorf
1991 Behrendt, Gerhard; Köthener Str. 23, 06369 Görzig
1991 Behrendt, Ralph; Neue Siedlung 39, 06313 Ziegelrode
1991 Benecke, Hans-Günter; Dorfstr. 53, 39649 Sachau
1991 Berbig, Andreas; Ferchels Nr. 23, 14715 Schollene
1992 Berg, Hans-Martin; Burgring 7, PF 417, Naturhist. Museum Wien, A – 1014 Wien
1993 Bich, Thomas; An der Alten Elbe 2, 39319 Jerichow
1991 Birke, Paul; Friedrichstr. 25, 06844 Dessau
1991 Birth, Mario; August-Bebel-Str. 29a, 39288 Burg
1992 Blumenstein, Renate, Dr.; Klopstockstr. 13, 06118 Halle/Saale
1991 Bock, Harald; Straßberger Str. 19, 06507 Siptenfelde
1991 Böhm, Wilhelm; Halberstädter Str. 6, 06449 Aschersleben
1993 Braumann, Fred; Rottmeisterstr. 52, 39340 Haldensleben
1991 Braun, Johannes; Joliot-Curie-Str. 47, 39576 Stendal
1992 Brennecke, Reinhold; Waldring 4, 39340 Haldensleben
1991 Briesemeister, Erwin; Peterstr. 9, 39104 Magdeburg
1992 Büchner, Martin; Neue Siedlung 3, 06295 Wolferode
1991 * Bugner, Jens; Neue Str. 11, 06369 Merzien
1991 Demuth, Andreas; Bahnhofstr. 17, 06242 Braunsbedra
1991 Dorge, Karl-Heinz; Westernstr. 29, 38154 Königslutter
1991 Dornbusch, Gunthard; Vogelschutzwarte Steckby, 39264 Steckby
1991 * Dornbusch, Petra; Vogelschutzwarte Steckby, 39264 Steckby
1991 Dornbusch, Max, Dr.; Vogelschutzwarte Steckby, 39264 Steckby
1991 * Dornbusch, Christel; Vogelschutzwarte Steckby, 39264 Steckby
1991 Engerer, Birgit; Ringstr. 3, 39279 Loburg

1993 Fischer, Andreas; Heidehäuser 62, 06120 Halle/Saale
1993 Förster, Steffen; Hinter d. Turm 1, 06449 Aschersleben
1991 Freitag, Heinrich; Kavalierstr. 2, 06844 Dessau
1991 Fricke, Werner; An der Försterei 3, 38895 Langenstein
1993 Friedrich, Harald; Mesebergerstr. 10, 39326 Samswegen
1992 Friedrichs, Torsten; E.-André-Ring 4, 39576 Stendal
1992 Fritsch, Günter; A.-Schweitzer-Str. 54, 06667 Weißenfels
1991 Gedeon, Kai; Rudolf-Haym-Str. 25e, 06110 Halle/Saale
1991 Gehlhaar, Herbert; Am Dreieck, 06727 Luckenau
1991 Geist, Siegmar; Schloßstr. 51, 06785 Oranienbaum
1991 George, Klaus; Pappelweg 183e, 06493 Badeborn
1991 Gnielka, Reinhard; Huttenstr. 84, 06110 Halle/Saale
1993 Gottschalk, Peter; Olvenstedter Grund 7, 39130 Magdeburg
1991 Graff, Horst; Fasanenweg 31, 06847 Dessau
1991 Graul, Jörg, Dr.-Ing.; Spreestr. 30, 06846 Dessau
1991 Grimm, Herbert; A.-Delp-Ring 3, 99087 Erfurt
1991 Grosser, Clemens; Amselweg 12, 06420 Domnitz
1991 Grundler, Gustav; Wassertor 14a, 39240 Calbe/Saale
1991 Günther, Egbert; Gerhart-Hauptmann-Str. 74, 38820 Halberstadt
1991 Haeckert, Lutz; Feldstr. 5, 06198 Rumpin
1993 Haensel, Joachim, Dr.; Brascheweg 7, 10318 Berlin
1991 Hampe, Hans; Amalienstr. 120, 06842 Dessau
1991 Harz, Michael; Str. des Friedens 5d, 06385 Aken/Elbe
1991 * Harz, Ina; Str. des Friedens 5d, 06385 Aken/Elbe
1992 Hausch, Rolf; Mittelstr. 31, 06729 Tröglitz
1991 Heckenroth, Hartmut; Hoppegartenring 90, 30853 Langenhagen
1991 Heidecke, Dietrich, Dr.; Göttinger Bogen 33, 06126 Halle/Saale
1993 Heller, Martin; Otto-Schwarz-Str. 52, 07745 Jena
1991 Hellmann, Michael; Karl-Marx-Str. 23, 38820 Halberstadt
1991 Henkel, Uwe; Nernststr. 4, 06406 Bernburg
1991 Herrmann, Wolfgang; Chaponstr. 27, 06842 Dessau
1992 Herz, Eckard; Clara-Zetkin-Str. 19, 06237 Leuna
1991 Hildebrandt, Gerhard; Dorfstr. 49,06369 Gnetsch
1991 Hoebel, Wolf-Dietrich; Kopernikusstr. 11, 06118 Halle/Saale
1991 Höhne, René; Huttenstr. 59, 06110 Halle/Saale
1992 Hoernecke, Eckbert; Galperweg 30, 42579 Heiligenhaus
1991 Hohlfeld, Wolfgang; Breite Str. 9, 06484 Quedlinburg
1991 Holz, Rüdiger; Plantage 8, 38820 Halberstadt
1991 Hort, Rolf; Goethestr. 26, 39164 Wanzleben
1991 Hubert, Otto; Altes Dorf 2, 39291 Lostau
1991 Hummel, Annemarie; Robert-Koch-Str. 23, 06110 Halle/Saale
1991 Hummel, Dietrich, Prof. Dr.-Ing.; Trinchenberg 4, 38162 Cremlingen
1991 Jenrich, Norbert; An der Rüsternbreite 61, 06366 Köthen
1993 Jentzsch, Matthias, Dr.; An der Magistrale 113, 06124 Halle/Saale
1992 Jungwirth, Matthias; Gartenstr. 6, 06217 Merseburg
1991 Kaatz, Christoph, Dr.; Chausseestr. 18, 39279 Loburg
1992 * Kaatz, Michael; Chausseestr. 18, 39279 Loburg
1991 Kant, Helmut; Azaleenstr. Bl. 219-1, 06122 Halle/Saale

1991 Keil, Dieter; Friedensallee 67e, 06343 Mansfeld
1991 Keil, Horst; Hopfenstr. 41, 06385 Aken/Elbe
1991 Keller, Matthias; Dr.-Richard-Sorge-Str. 1, 06886 Lutherstadt Wittenberg
1991 * Keller, Reinhard; Dorfstr. 27, 39264 Polenzko
1991 Kiesewetter, Karl; Am Kämmereihölzchen 3, 06667 Weißenfels
1991 Klammer, Gerfried; Friedrich-Engels-Str. 11, 06188 Landsberg
1992 Knolle, Friedel; Thilingstr. 38, 38642 Goslar
1991 Köhler, Eckardt; Weißenfelser Str. 29, 06679 Aupitz
1991 Kölz, Ursula; Meisenweg 4, 06110 Halle/Saale
1991 Koller, Klaus, Dr.; Lauchstädter Str. 58, 06179 Angersdorf
1991 Kramer, Uwe; Allee 10, 06493 Ballenstedt
1992 Kratzsch, Lukas; Am Kirchtor 29a, 06108 Halle/Saale
1992 Krause, Gerald; Petersbergstr. 3, 06193 Krosigk
1991 Krawetzke, Michael; Dorfstr. 29, 06636 Golzen
1992 Krösche, Herbert; Holbeinstr. 6, 38442 Wolfsburg
1991 Kuhlig, Arno; Fritz-Weineck-Str. 14, 06749 Bitterfeld
1991 Kummer, Johannes, Dr.; Anton-Saefkow-Str. 8, 39576 Stendal
1991 Kunze, Gabriele; Passendorfer Str. 22, 06126 Halle/Saale
1993 Kurths, Joachim; Heideweg 16, 39126 Magdeburg
1992 Kutzera, Ingeborg; Spreestr. 4, 06846 Dessau
1992 Lampe, Heinrich; Rosenstr. 25, 38102 Braunschweig
1991 Lange, Ulrich, Dr.; Am Kirchtor 10, 06108 Halle/Saale
1991 Langner, Ute; Große Brunnenstr. 3, 06114 Halle/Saale
1991 Lerch, Uwe; Wilhelm-Kuhr-Str. 3a, 39288 Burg
1991 Liedel, Klaus, Dr.; Kleiststr. 1, 06114 Halle/Saale
1991 Lies, Helmut; Siedlung 1, 06217 Meuschau
1991 Luge, Jürgen; Otto-Nuschke-Str. 2, 06366 Köthen
1993 Maaß, Frank-Michael; Bürgberg 1, 38704 Liebenburg
1992 Maaß, Jens; Wolterstorffstr. 18, 06493 Ballenstedt
1991 Mammen, Ubbo; Magdeburger Str. 53, 38820 Halberstadt
1992 Martienssen, Marion, Dr.; Traberstr. Bl. 378-5, 06124 Halle/Saale
1992 Matthias, Walter; Tornauer Str. 48, 06842 Dessau
1993 Meineke, Thomas, Dr.; Rosenweg 26, 37434 Bodensee/Eichsfeld
1991 Meissner, Siegfried; Gutenbergstr. 17, 06217 Merseburg
1991 Mißbach, Dieter, Dr.; Herderstr. 16, 39108 Magdeburg
1991 Mühlhaus, Angelika; Schwuchtstr. 9, 06120 Halle/Saale
1991 Müller, Helmut; Lindenstr. 1, 39359 Rätzlingen
1993 Müller, Herbert; Hirtenstr. 3, 39524 Schönhausen
1991 Müller, Lothar; Jacobstr. 1, 06110 Halle/Saale
1991 Müller, Uwe; Himmelreichstr. 77, 06385 Aken/Elbe
1992 Nagel, Bernd; Könnersche Str. 17, 06198 Wettin
1991 Naumann, Horst; Wallendorfer Str. 4, 06116 Halle/Saale
1993 Neuhäuser, Peter, Dr.; E.-André-Ring 53, 39576 Stendal
1993 Neumann, Joachim; Erich-Zastrow-Str. 19, 17034 Neubrandenburg
1991 Nicolai, Bernd, Dr.; Str. der DSF 1, 38820 Halberstadt
1993 Nielitz, Uwe; Ermslebener Str. 24, 06449 Aschersleben
1993 Noack, Jens; Bahnhofstr. 7, 06774 Söllichau
1992 Nohr, Torsten, Brandenburger Str. 9, 06114 Halle/Saale

1991 Oldekop, Werner, Prof. Dr.; Bergius 2, 38116 Braunschweig
1991 Ortlieb, Rudolf; Lehbreite 9, 06311 Helbra
1992 Pannach, Günter; Oppelnstr. 17, 38124 Braunschweig
1992 Patzak, Uwe; Rigaer Str. 10, 06128 Halle/Saale
1993 Prilloff, Ralf-Jürgen, Dr.; Straße der DSF 20, 39326 Wolmirstedt
1991 Pütsch, Henry; Ringstr. 18, 39279 Loburg
1991 Puhlmann, Guido; Friedensstr. 22, 06869 Coswig/Anhalt
1991 Radtke, Jörg; bei C. Grodd; Elbstr. 37, 06862 Roßlau
1991 Rathai, Heinrich; Hallmeyerstr. 24, 06844 Dessau
1991 Rochlitzer, Reinhard; Mendelssohnstr. 39, 06366 Köthen
1991 Rödel, Reimund; Fischerring 11, 06120 Halle/Saale
1991 Rohn, Bruno; An der Magistrale 032-4-41, 06124 Halle/Saale
1991 Ryssel, Arnulf; Brühl 11, 06217 Merseburg
1992 Sauerbier, Wolfgang; Am Wallgraben 34, 06567 Bad Frankenhausen
1992 Schaffer, Toralf; Dammstr. 3, 39615 Schönberg
1993 Scheufler, Horst, Prof. Dr.; Vor dem Hamstertor 1, 06128 Halle/Saale
1991 Schmidt, Frank-Ulrich; Schüttenweg 5, 29614 Soltau
1991 Schmidt, Roland; bei Noczensky; Willy-Sachse-Str. 15, 06766 Wolfen
1991 Schmiedel, Joachim; Brüsseler Str. 29, 06128 Halle/Saale
1993 Schneidewind, Karl-Heinz; Schafschwingelweg 2, 06120 Halle/Saale
1992 Schön, Harald; Am Kirchplatz 5, 06429 Altenburg
1991 Schönbrodt, Robert; Veilchenweg 11, 06118 Halle/Saale
1991 Schönfeld, Manfred, Dr.; Gustav-Adolf-Str. 23a,
06886 Lutherstadt Wittenberg
1991 Schulze, Jürgen; Dr.-Tolberg-Str. 31, 39218 Schönebeck/Elbe
1993 Schulze, Martin; Oelgrube 17, 06217 Merseburg
1991 Schulze, Mathias; Dr.-Otto-Nuschke-Str. 26, 39576 Stendal
1992 Schumacher, Annett; Primelweg 19, 06122 Halle/Saale
1992 Schumann, Hans-Joachim; Lindenstr. 14, 06184 Zwintschöna
1991 Schwarz, Udo; Goethestr. 1, 06217 Merseburg
1991 Schwarze, Dirk; Höhenfeldweg 36, 06862 Roßlau
1991 Schwarze, Eckart; Burgwallstr. 47, 06862 Roßlau
1991 Schweigert, Roland; Bahnstr. 1, 06484 Ditfurt
1991 Seelig, Klaus-Jürgen; Ringfurther Weg 1, 39128 Magdeburg
1991 Spretke, Cornelia; Fasanenstr. 6, 06114 Halle/Saale
1991 Spretke, Timm; Fasanenstr. 6, 06114 Halle/Saale
1992 Stachowiak, Günther; Dorfstr., 39624 Dolchau
1991 Stein, Helmut; Raguhner Str. 5, 39114 Magdeburg
1991 Stelzer, Robby; Am Park Nr. 1, 06188 Lohnsdorf
1991 Stenzel, Tobias; Am Weißen Graben 17, 06130 Halle/Saale
1991 Stiefel, Arnd, Dr.; Genthiner Str. 11, 06132 Halle/Saale
1992 Storz, Lore; Wielandstr. 22, 06114 Halle/Saale
1991 Strauß, Joachim; Fritz-Reuter-Str. 4, 06114 Halle/Saale
1992 Südbeck, Peter; Lachmannstr. 3, 38102 Braunschweig
1991 Tauchnitz, Helmut; Schlosserstr. 4, 06112 Halle/Saale
1993 Tennhardt, Thomas; Galileistr. 48, 12435 Berlin
1991 Teulecke, Herbert; Seehäuser Weg 3, 39387 Oschersleben
1991 Tischler, Peter; Akeleistr. 10, 06122 Halle/Saale

1992 Titze, Joachim; Tangermünder Str. 2, 06124 Halle/Saale
1991 Todte, Ingolf; Nachtigallenweg 16, 06385 Aken/Elbe
1991 Tolkmitt, Dirk; Str. der Freundschaft 60, 39397 Kroppenstedt
1991 Uehr, Fritz; Hauptstr. 39, 39393 Gunsleben
1991 Ufer, Wolfgang; An der Magistrale 57, 06124 Halle/Saale
1991 Uhlenhaut, Karl; Joh.-R.-Becher-Str. 71, 30128 Magdeburg
1991 Unger, Christoph; Berbigstr. 4, 06628 Bad Kösen
1991 Wadewitz, Martin; ETR 49, 38820 Halberstadt
1993 Walter, Siegfried; Kustrenaer Str. 95, 06406 Bernburg
1991 Weber, Monika; Bernburger Str. 24, 39240 Calbe/Saale
1991 * Weber, Hubert; Bernburger Str. 24, 39240 Calbe/Saale
1991 Weis, Dirk; Elsa-Brändström-Str. 83, 06110 Halle/Saale
1991 Weißgerber, Rolf; H.-Lindner-Str. 2, 06712 Zeitz
1991 Wichmann, Ulrich; Am Klaasberg 7, 39264 Steckby
1991 Wietschke, Uwe; Dessauer Landstr. 16b, 06385 Aken/Elbe
1991 Wilde, Wolfgang; Queiserstr. 17, 06116 Halle/Saale
1991 Wischhof, Wilhelm; Schwetschkestr. 3, 06110 Halle/Saale
1991 Zang, Herwig; Oberer Triftweg 31a, 38640 Goslar
1991 Zappe, Karl; Maxim-Gorki-Str. 12, 06406 Bernburg
1991 Zaumseil, Joachim, Dr.; Buchholzstr. 19, 06618 Naumburg
1991 Ziethlow, Wolfram; Flurstr. 14, 06110 Halle/Saale
1991 Zörner, Gerd; August-Bebel-Str. 12, 39326 Wolmirstedt
1993 Zschäpe, Ralf; Am Schachtteich 131, 06254 Zöschen
1991 Zuppke, Uwe, Dr.; Heideweg 1a, 06886 Lutherstadt Wittenberg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 8_5_1993

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Kleine Mitteilungen 236-247